

Schwimmen

DMS Bezirksliga

Obwohl die DMS im Bezirk Mittelfranken dieses Jahr in Ansbach stattfanden, bekamen wir noch ein letztes Mal die Möglichkeit dieses Wettkampf in „unserem“ Frankenhof zu schwimmen, bevor er endgültig zu macht. Mit dem Gedanken dieses Bad gebührend zu verabschieden startete der Wettkampf mit viel Motivation, Konzentration, Kampfgeist und vor allem Teamspirit. Besonders der Teamgeist ist das was uns als SCU von anderen Schwimm-Mannschaften abhebt. Nicht nur während des Wettkampfes wird man vom ganzen Team angefeuert, sondern bereits im Training davor hielten alle zusammen. Man feuerte sich gegenseitig an wenn es mal hart wurde und motivierte einander, wenn einer nicht mehr konnte. So ist es auch nicht verwunderlich, dass diese Einstellung und der perfekt abgestimmte Trainingsplan zu diesen sagenhaften Ergebnissen führten:

Es wurden 10 Vereinsrekorde durch Paula Hebecker, Anika Schroft und Nils Dittrich, sowie 44 persönliche Bestzeiten geschwommen. Die 1. Damenmannschaft (Paula Hebecker, Anika Schroft, Tamara Kuhn, Anna Dittrich, Bettina Kuhn, Anja Burgermeister, Anne Hebecker, Lara Burgermeister) erreichte mit 11.095 Punkten nicht nur den ersten Platz im bayernweiten Vergleich sondern stieg somit auch zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in die Bayernliga auf!

Die 2. Damenmannschaft (Emilia Bodenschatz, Bianca Grandjean, Mascha Lenk, Pia Herrmannsdörfer, Alina Peter, Ella Tschunt, Sophie Meißner, Nele Lederer, Selma Tschunt) erreichte mit 6.400 Punkten einen hervorragenden 41. Platz.

Die 1. Herrenmannschaft (Nils Dittrich, Jan Miltner, Lukas Albert, Peter Ott, Peter Werner, Christoph Stadelmaier, Jochen Philipp, Claus Eichhorn, Alexander Stark) konnte den 5. Platz mit 9.759 Punkten erreichen und verbesserte sich um genau 1200 Punkte im Vergleich zum Vorjahr!

Christoph S.



Ein sehr erfolgreicher Wettkampf für alle Schwimmer und Trainer des SCU!

Schwimmen

SCU-Skifahren

Wie jedes Jahr ging es auch 2017 für einige Ski-Verrückte aus unserem Verein nach Grossarl in Österreich. Am Freitagnachmittag hieß es erstmal für alle pünktlich am Vereinsheim eintreffen, um sich dann auf die Fahrt zum Zielort zu begeben.

Dort in unserer Hütte angekommen, wurde wie jedes Jahr Seepferdchensuppe und Tomatensuppe gemacht. Am nächsten Morgen dann die erste Fahrt ins nicht weit entfernte Skigebiet Bad Gastein. Nachdem dort alles organisiert war, vom Skipass bis hin zu den einzelnen Kleingruppen, die dann miteinander den Tag verbracht haben, hieß es dann „Stürmt die Piste“. Auch wenn das Wetter nicht das Beste war, war unsere Laune um Längen besser, welche uns dann auch nicht durch die fehlende Sicht und den anhaltenden Schneeregen vermiest werden konnte.



Hoch oben:)

Abends gab es dann für alle hungrigen Skifahrer Spaghetti Bolognese, was auch von allen dankbar angenommen wurde. Zum Glück gab es in der Hütte dieses Jahr eine Spülmaschine und uns blieb der Spüldienst erspart. Nach dem Abendessen gesellten sich dann alle im Gemeinschaftsraum zusammen in einer entspannten Runde, wo Spiele gespielt oder einfach nur geredet wurde. Am zweiten Tag ging es dann leider nicht für alle wieder auf die Piste, da einige krank wurden und somit nicht fit genug waren, um den zweiten Skitag mitzunehmen. Am Nachmittag war es dann auch leider schon wieder soweit, wir mussten unsere Sachen packen und den Heimweg antreten. Da wir abends nach Hause fahren hielten wir noch auf dem Weg nach Erlangen an, um uns noch zum Abschluss dieser Fahrt bei einem Schnitzel zu stärken, damit wir nicht vollkommen ausgehungert zu Hause ankommen. Wie jedes Jahr bleibt am Ende nur zu sagen: „Schön war's! Nächstes Jahr wird mindestens genauso schön!“.

Pia Herrmannsdörfer

Schwimmen

Forchheimer Sprintermeeting

Einen Monat nach der DMS Bezirksliga, fand am 18.3.2017, dieses Jahr das 14. Sprintermeeting in Forchheim statt. Wie der Name schon erahnen lässt, werden auf diesem Wettkampf immer nur kurze Strecken geschwommen. Dadurch war zwischen den Starts oft nicht sehr viel Zeit und schon um ungefähr 14:00 Uhr wurden zum Abschluss in Wettkampf 5 und 6 mit 100m Lagen die längsten Strecken geschwommen. Der SCU war mit weniger Schwimmern als sonst vertreten, dennoch wurden viele neue Bestzeiten geschwommen, und sehr gute Platzierungen erreicht. Somit also ein erfolgreicher Wettkampf für den SCU.

Paul Arneth



Zufriedene Sprinter

Bayrische Meisterschaften in Würzburg

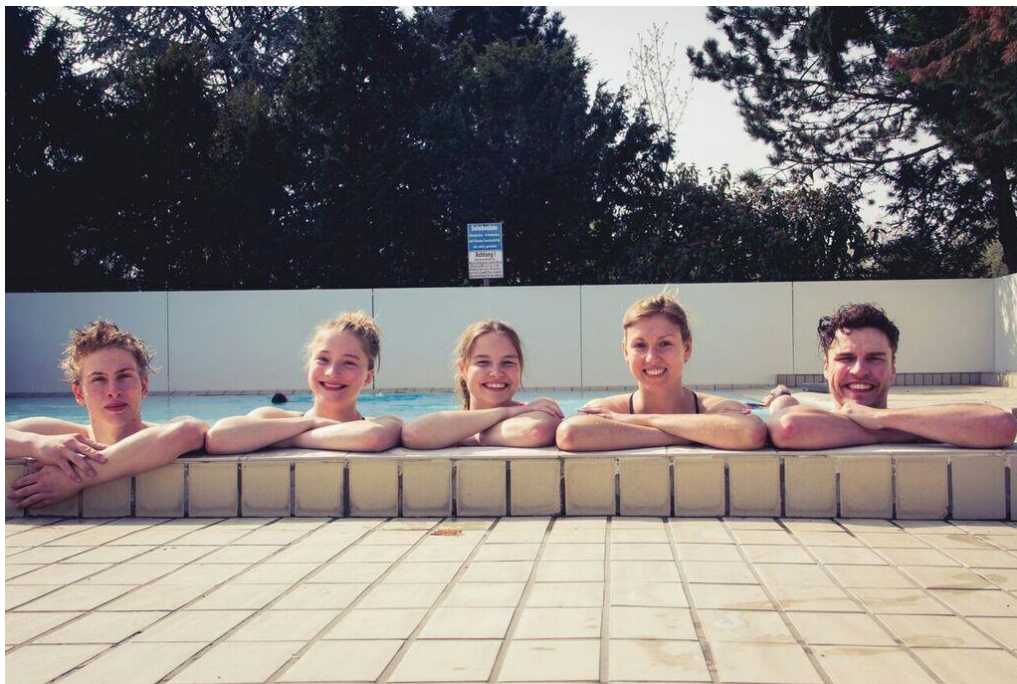
Für die Uttenreuther Schwimmer kam es bei den Bayerischen Meisterschaften in Würzburg zu einem unerwarteten Medaillenregen. Verantwortlich dafür zeichnete die 16jährige Paula Hebecker. Über 100m Brust qualifizierte sie sich mit einer hervorragenden Zeit von 1:15,13 als Drittplatzierte für ihr erstes A-Finale auf Bayerischen Meisterschaften. Und dieses absolvierte sie mit Bravour. Auch wenn sie die Zeit aus dem Vorlauf nicht ganz bestätigen konnte, eroberte sie sich mit einem beherzten Rennen die Bronzemedaille. Doch das war erst der Anfang: Ihr bis dahin größter Erfolg, und der größte Erfolg in der Geschichte des Uttenreuther Schwimmsports, beflügelte Hebecker. Auch über 50m Brust und 200m Brust konnte sie in das Finale einziehen und pulverisierte dort nicht nur ihre Vorlaufzeiten, sondern auch ihre Bestzeiten. Mit 0:33,74 verpasste sie den Titel über die 50m Brust um gerade einmal 18 Hundertstelsekunden und schnappte sich Silber. Dieselbe Farbe

Schwimmen

hatte ihre Medaille über 200m Brust, wo sie mit 2:44,30 die Vorlaufzeit um mehr als drei Sekunden unterbot. Diese Ergebnisse sorgten sowohl für Sprachlosigkeit als auch für grenzenlosen Jubel im Uttenreuther Lager. Und sie werden Hebecker jede Menge Schwung für ihr nächstes großes Ziel, die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin mitgeben.

Auch für Nils Dittrich stand der Wettkampf unter einem guten Stern, konnte er sich doch über die Rückenstrecken zwei Top-Ten Platzierungen sichern: Er wurde 10. über 50m und sogar 9. über 100m. Und Anika Schroft glänzte mit einer Langbahn-Bestzeit und Platz 30 im hart umkämpften Feld über 200m Freistil. Durch die starken Ergebnisse konnte sich der SCU über Rang 14 im Medaillenspiegel freuen.

Alex N.



Entspannen nach einem erfolgreichen Wettkampf

Wasserflöhe/Wasserratten

Mit einer kleinen motivierten Gruppe von Nachwuchsschwimmern ging es am 26.3 nach Schwabach. Auf dem doch eher beschaulichen Nachwuchswettkampf ging es aber nicht nur darum tolle Zeiten zu schwimmen und sich zu verbessern, sondern auch darum wertvolle Wettkampferfahrung sammeln zu können. Bei ein paar Nachwuchsschwimmern war es sogar der erste Wettkampf und deshalb komplettes Neuland, wie wärme ich mich auf, wann gehe ich an den Start und so weiter. Da war die Aufregung natürlich noch größer als bei den Anderen, doch alle Hürden wurden meisterhaft genommen und jeder der Kleinen hat tolle Leistungen hingelegt.

Bibi

Schwimmen



mit allen Wettkampfergebnissen und allen nötigen Infos!